

## Aus dem Vorworte zur 1. Auflage.

Vorliegendes Werkchen (welches den 1. Theil meines Lehrbuches der allgemeinen Geschichte bildet) ist für die Jugend geschrieben. Darum wendete ich auch vor allem meine Sorgfalt auf einfache und leichtfassliche Erzählungsweise.

Bei der Auswahl und Behandlung des Stoffes hielt ich mich im großen und ganzen in jenen Grenzen, welche der Organisationsentwurf gezogen. — Mein leitender Gedanke hierbei war, an der Hand der Thatfachen, in dem jugendlichen Gemüthe Vorliebe für den Gegenstand, Sinn für alles Schöne und Edle, Wahrheit und Recht, Zucht und Sittlichkeit, Streben nach geistiger Ausbildung und besonders (an den herrlichen Beispielen von Vaterlandsliebe) die Liebe zum eigenen Vaterlande zu wecken. — Demgemäß traten jene Personen und Ereignisse, welche hierzu am dienlichsten schienen, in den Vordergrund, erfuhren die Kultur=Zustände der Völker entsprechende Berücksichtigung. Unter diesen gilt dies besonders von der Baukunst; zur Erläuterung derselben fügte ich 15 (aus Lübeck und Rosengarten entnommene) Abbildungen hinzu. — Aus denselben Gründen räumte ich auch der Sage und historischen Anekdote einen nicht unbedeutenden Platz ein.

Ferner war ich bestrebt, das Büchlein auch praktisch zu gestalten; es sollte übersichtlich und nicht sehr umfangreich sein. Ersteres suchte ich durch reichliche Gliederung des Stoffes und